



# Nachhaltigkeit in der Wirtschaft

Eine Präsentation von Micha Schwab



# Übersicht

- Einleitung
- CSR
  - Sozialengagement
  - Ökologie
  - Nachhaltigkeitsdreieck
  - Labeling
  - Bewertung
- WTO
  - Green New Deal



# Einleitung

- Freiwilliges Engagement
- Corporate Social Responsibility (CSR)  
Übernahme von sozialer und  
ökologischer Verantwortung durch  
Unternehmen
- Politische Rahmenbedingungen

# Corporate Social Responsibility

KATALYSE

Institut für angewandte Umweltforschung

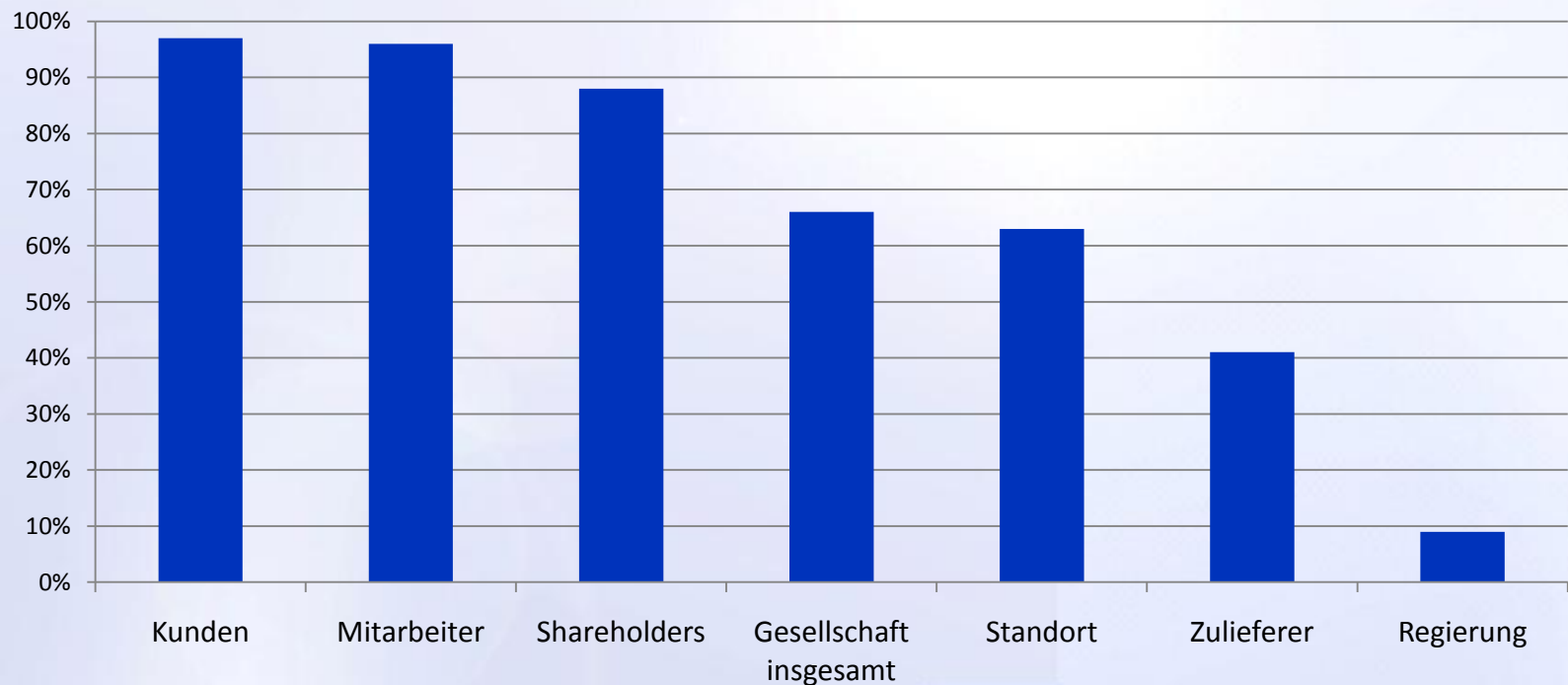


- Basiert auf Freiwilligkeit
  - Wird von Unternehmen gegenüber Vorgaben bevorzugt
- Komplexität der Nachhaltigkeit wird reduziert auf wenige Dimensionen
- Ausschlaggebender Beweggrund ist wirtschaftlicher Vorteil



# CSR – Informationen

- Über 60% der Unternehmen geben an, aktiv Verantwortung zu übernehmen



# CSR -



## Sozialengagement

- Motivation der Mitarbeiter (84%)
- Imageverbesserung (65%)
- Gesundheit der Mitarbeiter (Gesundheitsförderung)
- Beispiele:
  - Flexible Arbeitszeiten
  - Kinderbetreuung
  - Arbeitsschutz
  - Soziale Projekte



# CSR - Umwelt

- Ressourceneffizienz → Kostenersparnis
- Imageverbesserung
- Beispiele
  - Energiesparmaßnahmen
  - Abwasserrecycling
  - Solarstrom
  - Schadstoffvermeidung



# Nachhaltigkeitsdreieck



# Nachhaltige Ernährung



## Umwelt

### Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen

- \* Verringerung von Umweltbelastungen
- \* Verringerung von Ressourcenverbrauch
- \* Verringerung des Transportaufkommens
- \* Ökologischer Landbau
- \* Verwerndung saisonaler Lebensmittel aus der Region
- \* tiergerechte Haltung
- \* bestandserhaltende Fischerei
- \* Verzicht auf gentechnische Manipulation
- \* Erhalt von biologischer Vielfalt / Lebensräumen

## Soziales

### Soziale Gerechtigkeit - Verteilungsgerechtigkeit

- \* gerechte Handelsbeziehungen und Preise
- \* Sozialstandards
- \* Partizipation
- \* Förderung sozial benachteiligter Gruppen

### Erhalt der kulturellen Vielfalt

- \* Erhalt von Ernährungstradition
- \* Erhalt der Kulturlandschaft

## Ökonomie

### Wirtschaftliche Entwicklung

- \* Nahrungssicherung /-heit
- \* stabile Märkte
- \* Regionalförderung
- \* Stärkung ländlicher Räume

## Gesundheitsförderung

### Anforderungen an gesundheitsförderliche Ernährung

- \* Frische Lebensmittel - fachgerechte Lagerung
- \* Schadstofffreiheit, gute Hygienepraxis
- \* Reichlich: pflanzliche Lebensmittel
- \* Mäßig: tierische Lebensmittel
- \* Sparsam: fett- und zuckerhaltige Lebensmittel



# Labeling

- Mittel der Unternehmen, um auf ihre Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen
- Macht Nachhaltigkeit für Kunden mess- und vergleichbar
- Gibt Entscheidungsfreiheit über Nachhaltigkeit



# Bio-Siegel

- Keine Genmanipulation
- Keine radioaktive Bestrahlung
- Keine chem. Pflanzenschutzmittel (grob)





# Demeter

- Erweiterung zum EU-Bio Siegel
- Nur gesamtbetriebliche Umstellung
- Betrieb als Organismus
- Keine Enthornung der Tiere
- Futter für Tiere 100% Bio und min. 50% Demeter

The Demeter logo consists of the word "demeter" in a white, lowercase, sans-serif font, centered on an orange rectangular background. A green brushstroke-like shape is at the bottom of the orange rectangle. The logo is positioned in the bottom right area of the slide.

demeter



# Fair-Trade

- Direkter Handel mit Produzenten
- Langfristige Lieferbeziehungen
- Mindestpreise über Weltmarktniveau
- Vorfinanzierung





# Energielabel

- Energieeffizienz von Elektrogeräten
- Norm durch EU
- Wichtigste Infos auf einen Blick, farbliche Einteilung

Energy	Washing machine
Manufacturer Model	
<p><b>More efficient</b></p> <p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p><b>Less efficient</b></p>	<p><b>B</b></p>
<p>Energy consumption kWh/cycle</p> <p>(based on standard test results for 60°C cotton cycle)</p> <p>Actual energy consumption will depend on how the appliance is used</p>	<p><b>1.75</b></p>
<p>Washing performance</p> <p>A: higher G: lower</p>	<p><b>A</b> B C D E F G</p>
<p>Spin drying performance</p> <p>A: higher G: lower</p> <p>Spin speed (rpm)</p>	<p>A <b>B</b> C D E F G</p> <p>1400</p>
<p>Capacity (cotton) kg</p> <p>Water consumption</p>	<p>5.0</p> <p>5.5</p>
<p><b>Noise</b> (dB(A) re 1 pW)</p> <p>Washing</p> <p>Spinning</p>	<p>5.2</p> <p>7.6</p>
<p>Further information contained in product brochure</p>	



# Labeling - Probleme

- Zweifel, Vertrauensverlust der Verbraucher:
  - Labelflut
  - Widersprüchliche Informationen
- Globalisierte Produktion verschleiert Produktionsverlauf, fehlende Transparenz
- Beeinträchtigung von Entwicklungsländern durch höhere Kosten bei Gütekontrolle



# Bewertung von CSR

- Praktisches Verbinden von Nachhaltigkeit und Wirtschaft
- Nachhaltigkeit aus Eigenmotivation -> effektiver, innovativer und kreativer
- Oberflächliche Nachhaltigkeit
- Mögliche Täuschung der Verbraucher und Mitarbeiter
- => Scheinheiligkeit



# Bewertung von CSR II

- In Entwicklungsländern sind die Rahmenbedingungen oft nicht gegeben:
  - Kaum wirtschaftlicher Spielraum sowohl bei Unternehmen als auch Verbrauchern
  - Fehlendes Wissen

# World Trade Organization



- Welthandelsorganisation
- Ziele
  - Liberalisierung der Märkte
    - Keine Zölle
    - Keine Subventionen
  - Streitschlichtung bei Handelskonflikten

# WTO –



## Green New Deal

- Idee: Finanzkrise nutzen für „Green New Deal“, eine ökologisch nachhaltige Weltwirtschaftsordnung
- Hauptthemen:
  - Fischereisubventionen
  - Umweltgüter und –dienstleistungen
  - Klimaschutz



# WTO - Probleme

- Strafen bei Markteinmischungen wie Verbot von Genmanipulation
- Erzwungenes Öffnen der Märkte von Entwicklungsländern -> Verarmung, Nutzung von veralteter Technik aus Industrieländern



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit



# Quellen

- „Mitverantwortung - Sozial und ökologisch handeln im Unternehmen“, Stiftung Jugend und Bildung, 2009.
- „Nachhaltiges Wirtschaften in Deutschland“, Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V., 2006.
- „Die WTO und der globale Umweltschutz – ein Beitrag zum Green New Deal?“, German Institute of Global and Area Studies, 2009.
- Nachhaltigkeitsstrategie „Perspektiven für Rheinland-Pfalz“, 2007:  
<http://www.agenda21.rlp.de>
- „Corporate Social Responsibility und nachhaltige Entwicklung“, Henning Austmann, 2009.
- „Wege aus der Krise - CSR als strategisches Rüstzeug für die Zukunft“, Anna Peters, Bertelsmann Stiftung, 2009.
- [www.demeter.de](http://www.demeter.de)
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Bio-Siegel>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Energielabel>
- <http://video.google.de/videoplay?docid=-7781121501979693623&hl=de>